

Sprecher: Eine Bharata-Natyam-Aufführung endet normalerweise mit einer Anrufung und Lobpreisung der Götter. Der Sänger-Rezitator bedient sich hierbei sehr alter Sanskrit-Verse. Nachdem so der Segen des Himmels erfleht wurde, erbittet die Solistin tanzend das Wohlwollen ihres Lehrers, der Musiker und schließlich des Publikums, damit sie in Zukunft ihre Aufgabe besser erfüllen kann.

Musik: Shlokam

Bd. II, Nr. 2

4' 30"

Musik: 35' 34"

Text ca. 9' 25"

---

44' 59"